

Konkrete Aufgaben der Ältesten

- Gewährleistung guter Lehre und Verkündigung
- Gewährleistung biblischer Seelsorge
- Gebet über den Kranken (Jak 5)
- Praktische Leitung der Gemeinde
- Aufsicht über allen Aktivitäten der Gemeinde
- Letzte Entscheidung in Mitarbeiterfragen
- Aufnahmegespräche (Gemeindeordnung)
- den Gliedern helfen, ihre Gaben zu entdecken und einzusetzen
- Koordination aller Dienste
- Delegation
- Treue Verwaltung der Geldmittel
- Reinerhaltung der Gemeinde
- Führung der Gemeinde in Fragen der Gemeindezucht
- Regelmäßige Überprüfung des geistlichen Standes
- Sorge tragen, dass der „ganze Ratschluß Gottes verkündigt wird“
- Konflikte innerhalb und außerhalb der Gemeinde lösen
- Vertretung der Gemeinde nach außen

Wie werden Älteste eingesetzt?

a) Der Heilige Geist setzt Älteste ein.

→ Apg 20,28 *...in welcher der Heilige Geist euch als Aufseher gesetzt hat...*

b) Welche Rolle spielt der Gemeindegründer?

→ Apg 14,23

c) Welche Rolle spielt die Gemeinde in diesem Prozeß?

Die Versammlung als Ganzes sollte Vertrauen zu den Brüdern haben. Ohne Vertrauen geht nichts.

Wie werden Älteste eingesetzt?

d) Warum sollten Älteste nicht von der ganzen Gemeinde gewählt werden?

→ **Apg 14,23**

aa) Das Wort *sie* bezieht sich nicht auf die Gemeinde, sondern auf Paulus und Barnabas. Wenn jemand die Hände zur Wahl erhob, dann waren es Paulus und Barnabas.

bb) Das dem Tätigkeitswort (*gewählt hatten*) folgende Fürwort (*ihnen*) macht die Sache vollends klar. Paulus und Barnabas ernannten Älteste für sie – und nicht durch sie.

Wie werden Älteste eingesetzt?

e) Was ist, wenn kein Gemeindegründer da ist, sondern wenn ein Kreis gewachsen ist, und nun aus seiner Mitte Brüder zu Ältesten werden sollen?

In einem solchen Fall ist es nicht schlecht, wenn sich der bereits existierende Leitungskreis oder die zum Dienst bereiten Brüder einer Vertrauensbekundung unterziehen.

- In einer Gemeindeversammlung könnten z.B. alle Gemeindeglieder anonym die Namen der Brüder, die sie sich als Älteste vorstellen könnten, aufschreiben
- Oder wenn sich bereits Brüder zum Ältestendienst bereit erklärt haben: die Gemeindeglieder könnten aufschreiben, zu wem sie als Ältesten Vertrauen haben.
- Manchmal kann Hilfe von außen nützlich sein (ein von der Gemeinde geschätzter Bruder, der die gesamte Gemeinde – besonders aber die Brüder – gut kennt).

Wie kann man sich auf einen zukünftigen
Ältestendienst vorbereiten?

- a) viel Zeit mit der Bibel verbringen
- b) gute geistliche Literatur lesen und Kassetten hören
- c) das Buch „*Biblische Ältestenschaft*“ von Alexander Strauch lesen
- d) den Studienführer zu „*Biblische Ältestenschaft*“ von Alexander Strauch durcharbeiten.
- e) an einem **Zurüstungsprogramm** teilnehmen
(Gemeinde-interne Bibelschule, TMG, SBS, etc.)

Qualifikationen gem. 1Tim 3,1-7 und Tit 1,5-9

(nach Ernst Maier)

a) Qualifikationen in bezug auf sein persönliches Glaubensleben

- er darf kein Neubekehrter sein (3,6)
- er soll gute Schriftkenntnis besitzen (lehrfähig) (3,2)

b) Qualifikationen in bezug auf die Familie (wenn er verheiratet ist...)

- der dem eigenen Haus gut vorsteht (3,4)
- der seine Kinder in Unterordnung hält (3,4)
- der gläubige Kinder hat (1,6)
- dessen Kinder keine Schwelger sind (1,6)
- gastfrei (3,2; 1,8)

Qualifikationen gem. 1Tim 3,1-7 und Tit 1,5-9

c) Qualifikationen in bezug auf den persönlich-charakterlichen Bereich

- nüchtern und besonnen (3,2)
- sittsam und enthaltsam (3,2; 1,7)
- kein Trinker und kein Schläger (3,3; 1,7)
- gütig, nicht streitsüchtig (3,3)
- nicht geldliebend (3,3; 1,7)
- nicht eigenmächtig (1,7)
- nicht jähzornig (1,7)
- gerecht und heilig (1,7)

Qualifikationen gem. 1Tim 3,1-7 und Tit 1,5-9

d) in bezug auf die Gemeinde

- lehrfähig (3,2; 1,9) = gesunde Lehre kennen - Irrlehre erkennen und abwehren
- guter Umgang mit Menschen (1,8)

e) Qualifikationen in bezug auf das öffentliche Leben in der Stadt (Nachbarschaft)

- untadelig (3,2; 1,6)
- ein gutes Zeugnis von denen, die draußen sind (3,7)

Bezeichnungen für Älteste

- Apg 20,17** Älteste – Brüder, die aufgrund ihrer Reife und ihres Dienstes Achtung und Anerkennung erworben haben
- Apg 20,28** Aufseher – Brüder, welche die Herde weiden und auf sie Acht haben
- 1Kor 16,15-18** Brüder, die sich in den Dienst für die Heiligen gestellt haben
- 1Thess 5,12-13** Brüder, die im HERRN vorstehen
- Tit 1,5-7** Verwalter, die für ihren Dienst einmal Rechenschaft geben müssen
- Hebr 13,17** Führer, die voran gehen und leiten
- 1Petr 5,1-4** Hirten, die versorgen, schützen, pflegen und nachgehen

Die chinesische Mauer

2.450 km lang - 16 m hoch - 5-8 m dick

Trotzdem gab es drei große Invasionen von Westen her.

Wie war das möglich?



Die Chinesen hatten den

CHARAKTER der TORWACHEN

vernachlässigt – diese Männer waren bestechlich!

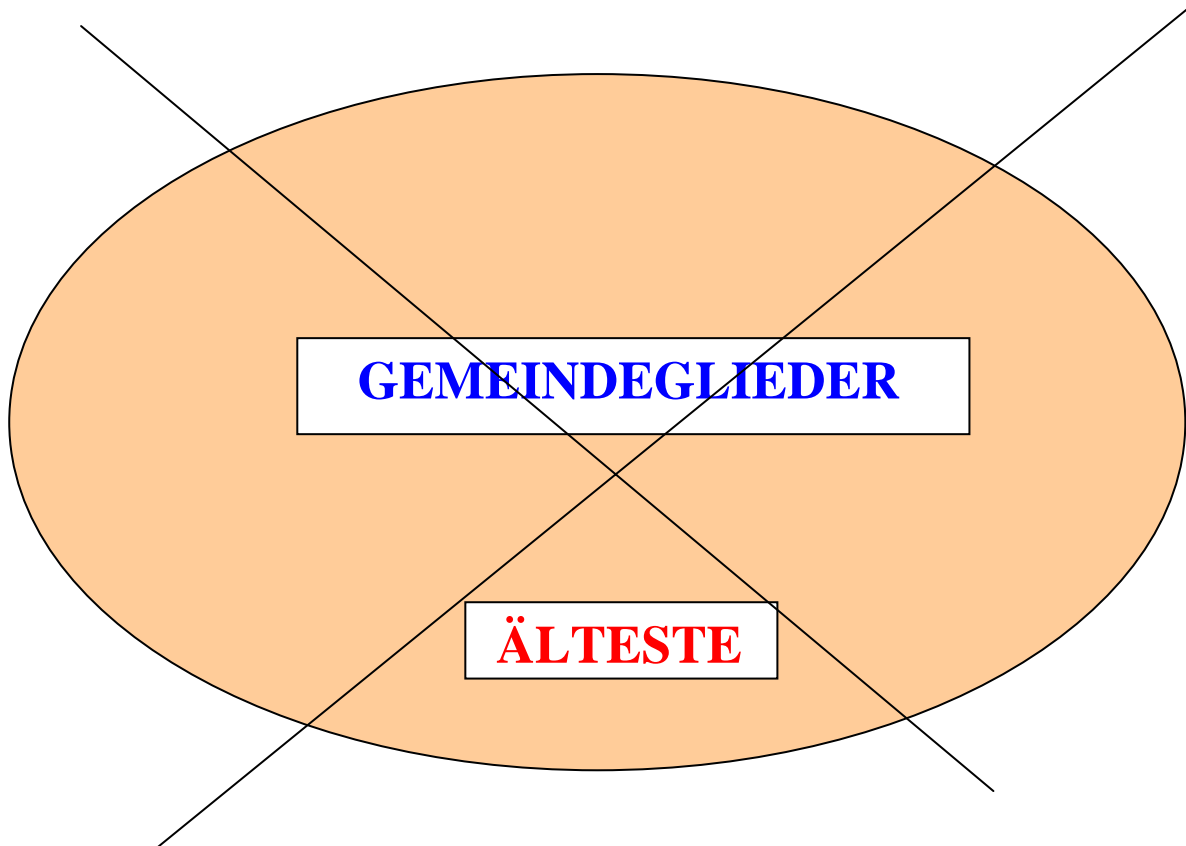
GEMEINDELEITUNG durch ÄLTESTE

- Die Ältesten bringen Informationen und wichtige Fragen in die Gemeindestunde
- Die Ältesten hören auf die Aussagen der Gemeindeglieder
- Die Ältesten treffen dann verantwortliche Entscheidungen vor dem HERRN

→ **FÜHRUNG DURCH ÄLTESTE**
(unterstützt durch Diakone)

„GEMEINDE-DEMOKRATIE“

- alle wichtigen Entscheidungen werden nach demokratischen Regeln in der Gemeindestunde gefällt



- die Ältesten sind lediglich „ausführendes Organ“ der Gemeindestunde

Die Bedeutung des Charakters

- Wenn im Reich Gottes **ZEIT** verloren geht,
dann geht etwas verloren ...
- Wenn im Reich Gottes **KRAFT** verloren geht,
dann geht etwas verloren ...
- Wenn im Reich Gottes **GELD** verloren geht,
dann geht etwas verloren ...

- Wenn aber im Reich Gottes
der CHARAKTER
verloren geht,
dann geht ALLES verloren ...